



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

362 (10.8.1939) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402633)

# Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreis: Bei Haus monatlich 2,00 RM, und 92 Pfg. Tageslohn in unseren Bezugsstellen abwärts 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einl. u. P. 2,90 RM. Verlags- u. Druckerei: 72 Pfg. Verlags- u. Druckerei: 72 Pfg. Verlags- u. Druckerei: 72 Pfg.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: K 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 2405, Postfach-Post: Karlsruhe Nummer 17590 - Druckanschrift: Rema 211 Mannheim

Anzeigenpreise: 20 mm breite Millimeterzeile 12 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 70 Pfennig, für Familien- u. n. d. Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abwärts abwärts ist die Anzeigen-Veröffentlichung Nr. 10. Bei Anzeigenverträgen über Kontrakte wird feinerer Nachdruck gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsstand Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 10. August 1939

150. Jahrgang - Nr. 362

# Polen will Danzig oder den Krieg!

## Göring sagt: Deutschland arbeitet für den Frieden und seine Sicherheit

### Der Dersinn kennt keine Grenzen

Mit frechen Geschickfälschungen will man die Welt dumm machen. Rigorose Härter-Ausweisungen im Teschener Gebiet

dnb. Warschau, 9. August.

Die weitverbreitete polnische Wochenchrift „Prosto z Rosni“ in Warschau verläßt in ihrer neuesten Nummer, die auf den 12. August vorbereitet ist (Nr. 22/254) in einem Artikel von zwei Dankschreibern des deutschen Danzig für den polnischen Lebensraum zu beanspruchen. Die Geschichte Danzigs wird so entwirrt, daß man sie kaum wiedererkennen kann. In der polnischen Zeitschrift wird eine „polnische Vergangenheit Danzigs“ konstruiert, die es gar nicht gibt.

Der Verfasser verleiht sich zu der Behauptung, daß die Mehrzahl der Bewohner von Danzig dort eigentlich nichts zu suchen haben, weil sie nur zugewandert sei. Das polnische Blatt möchte die Dinge so darstellen, als ob Polen in der Tat die Dankschreiber in Danzig angesiedelt gemacht habe.

Niemals könne Polen, so betont der polnische Kritiker, den Wünschen der deutschen Bevölkerung Danzigs folgen. Polen könne keine Kompromisse mit den Deutschen machen, sondern es gäbe nur ein Entweder — Oder.

Sichtlich schließt „Prosto z Rosni“ seinen Artikel mit der Drohung: „Entweder die Deutschen erkennen unsere Ansprüche in ihrer Gesamtheit an und nehmen unsere Rechtsansprüche in vollem Umfange zur Kenntnis, daß Danzig im Gebiet des polnischen Lebensraumes gelegen ist, oder sie tun das nicht.“

Die Nichtanerkennung unserer Rechte diktiert uns nur einen einzigen Ausweg: den Krieg!

Die letzten 24 Stunden haben eine neue Steigerung der Polemiken gegen Deutschland gebracht. Schon die Uebergriffe in den polnischen Zeitungen lassen deutlich erkennen, daß die Kriegsbühnen allmählich die Farnahme verlieren. „Prosto z Rosni“ (Wochenchrift: „Polen ist marschbereit“, „Kurier Poranny“, „Worauf warten wir?“, „Kurier Warszawski“: „Vor der Entscheidung“). Keine einzige polnische Zeitung ist in Kaufmannschaft und Sprache eine Mahnung. In neuen Uebergriffen der Zeitschrift „Prosto z Rosni“ legen allem die Krone auf, was die polnischen Dankschreiber bis heute geleistet haben. Deutschland bleibt auch diesen Herausforderungen gegenüber ruhig wie bisher. Sicherheit und Vertrauen schaffen diese Ruhe, während in Polen mit einer Machtlosigkeit ohnmächtigen Bewußtseins und einer Wut, was demgegenüber nur noch von einer krankhaften Großmännlichkeit getrieben werden kann. Mit welcher Verlegenheit das neutrale Ausland der Entwicklung der Dinge betrachtet, zeigen vorliegende Stimmen aus der Schweiz und aus Holland. So schreibt die „Neue Berner Zeitung“ u. a.: „Das neue zwischen Polen u. Deutschland wird geklärt. Es hängt jetzt alles davon ab, ob man Polen noch ausheilen kann. Unbesonnenheiten zu begehen. Unbesonnenheit ist für uns Neutrales nur, daß Polen so gewaltig die militärische Stärke und Herrschaft Deutschlands untergraben kann, und ebenso unerschütterlich, daß England kein Fall nach Warschau tut.“

### Zwei deutsche Härter ausgewiesen

Proteste der deutschen Bevölkerung

dnb. Teichen, 9. August.

Wie vor kurzem berichtet, hatte der polnische Dankschreiber in Katowisz über den unzulässigen Einmarsch des Dankschreiber und Verleugers der evangelischen Kirche im Obischgebiet, Pastor Jakobradnik in Oberberg, im Zuge der Verunsicherung der germanischen evangelischen Kirchen in der Wolowischost letzte Kämpfe entzogen. Am Dienstag erhielt Pastor Jakobradnik, der deutscher Staatsbürger ist, den Ausweisungsbefehl, der ihn zwingt, innerhalb von 24 Stunden das polnische Staatsgebiet zu verlassen.

Sein Vertreter, der volksheldische Pastor Wilhelm Khamas aus Oberberg, hat innerhalb dreier Tage die polnische Grenzzone zu verlassen. Außerdem ist gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet worden, weil er für den am 12. August

Pastor Jakobradnik gottesdienstliche Handlungen vorgenommen hatte und in den Predigten „versteckte Angriffe“ auf die polnischen Behörden unternommen haben soll. Der neuernannte Leiter der evangelischen Kirche im Obischgebiet, der polnische Pastor Plecia, erlebte am vergangenen Sonntag bei seinem Amtsantritt eine empfindliche Niederlage. Als er in Teichen das erste Mal predigen wollte, verließ der größte Teil der Kirchensänger unter dem Gesang deutscher Lieder das Gotteshaus, als Protest gegen die Verarmung der evangelischen Kirche durch die Polen.

### Danzig - Germania!

Ring-Hall schreibt weiter

dnb. Danzig, 9. August.

Der „Danziger Vorposten“ veröffentlicht das Foto eines Reichsausschusses des herzoglichen evangelischen „Propagandabüros“ Ring-Hall, der sich ausgerechnet den Führer der Danziger Arbeiterjugend ausgesucht hat, um ihn mit seinem Brief zu beehren. Das Interzession an diesen Schreiben des „alten evangelischen Seemanns“ dürfte die Tatsache sein, daß auch er endlich einmal einen Einblick gehabt hat. Auf seinem Briefumschlag steht als Bestimmungsort „Danzig - Germania“. In sich Ring-Hall bewußt geworden, daß seine Briefe doch nicht ändern können? Wir aber nehmen zur Kenntnis: War England ist es klar: Danzig gehört zu Deutschland. Danzig in Germania!

### Notgeld in Ostoberschlesien

Eine Folge der panikartigen Hartgeldmangel

dnb. Katowisz, 9. August.

Der seit langem anhaltende Mangel an Hartgeld in Polen wirkt sich besonders sehr in den ostoberschlesischen Bezirken wie Ostoberschlesien katastrophal aus. Die erst kürzlich erfolgte Neuauflage von 50 und weiteren 100 Mill. Alts Hartgeld in Polen scheint rechtlos in den Gemütern der von dem Kriegsausschuss der polnischen Presse veranlassigten Bevölkerung verschwunden zu sein.

### „Heute erleben wir die Volksrevolution!“

## „Wir schaffen das neue Europa“

Italien und Deutschland kämpfen gemeinsam für die Gleichberechtigung der Völker

dnb. Venedig, 9. August.

Reichspropagandaminister Dr. Goebbels und Reichspräsident Dr. Dietrich hielten am Mittwochvormittag in Begleitung des italienischen Ministers für Volksbildung, Alfieri, in der Gedächtnishalle für die gefallenen Soldaten einen Vorbertrag niedergelassen.

Hierauf begaben sich Dr. Goebbels, Dr. Dietrich und Minister Alfieri in den Dogenpalast. Hier nahmen sie als Ehrenäste des italienischen Schriftstellers an der außerordentlichen Tagung der Vereinigung der freien Berufe teil.

### Minister Alfieri

unterstützt in einer Ansprache vor allem, das italienische Schrifttum sei nur darauf, daß jeder in seinem Teil seine Kräfte für die Bewältigung der vom Duce aufgestellten Missionen einsetze. Die Bedeutung der neuen Zusammenkunft mit seinem Zerstörer Reichsminister Dr. Goebbels werde auch im Ausland erkannt. Die italienischen Schriftsteller lobten, wie der Minister unter außerordentlich lebhaftem Beifall hinzufügte, den Reichsminister als einen der ersten und schärfsten Mitarbeiter des Führers aus der Kampfbahn des Nationalsozialismus auch zu den übrigen. Er verließ nicht diese Tatsache auch mit dem Hinweis unterstreichen, daß er gerade im Laufe des Reichspropagandaministers 1933 den Führer Adolf Hitler kennen lernen und mit ihm eine erste sehr wichtige Unterredung habe haben können. Im

### Ein Handkuß des Polen-Marschalls



Zu einer Rundgebung der polnischen Regierung in Krakau, auf Antrag des D. Wiederkehring des Auswärtigen der polnischen Regierung, erließen auch die Witwe Pilschke.

Das Besetzeln von Papiergeld ist in den letzten Tagen in Katowisz und den anderen Industriestädten Ostoberschlesiens fast zur Unmöglichkeit geworden. Diese Tatsache kommt den Wirtschaftsverkehr in unvorstellbarem Ausmaß.

Die Geschäftsleute wissen sich nicht mehr anders zu helfen, als eigene Notgeld auszugeben, um überhaupt noch den täglichen Bedarf der Bevölkerung zu befriedigen. Selbst die öffentlichen Verkehrsmittel wie die Pkw und die Eisenbahn können den Wünschen des Publikums nur noch nachkommen, wenn Kleingeld in Zahlung gegeben wird. Bei Zahlungsmitteln von Papiergeld wird die Ausgabe von Zahlkarten, Brief- und Verkehrsmarkten wie auch die Einstellung von Telefongesprächen in den meisten Fällen von Eisenbahn und Pkw verweigert.

einem lebendigen geistigen Austausch beider Völker begünstigt war.

Die ganze deutsch-italienische Geschichte ist ein ständiger Beweis für eine kulturelle Zusammenarbeit von solchem Ausmaß, wie sie sonst zwischen zwei Völkern kaum wieder festgestellt werden kann. Wenn also die beiden großen Führer des deutschen und des italienischen Volkes sich in politischen Zielen fanden, so ist dies nicht nur eine zufällige Übereinstimmung politischer Interessen. Es ist die Erfüllung einer langen gemeinsamen Geschichte.

Europa befindet sich heute in einer sehr schweren Krise, die nicht eher beendet sein wird, als bis die Lebensinteressen auch der armen Völker geregelt sind.

Es ist ein Unfug, vom Frieden zu sprechen, solange diese Krise anhält. Die zu lösen, heißt nicht den Frieden hören, sondern den Frieden schaffen.

Diese Krise kann nur durch einschneidende Maßnahmen überwunden werden. Wir sind heute ungefähr in der gleichen Lage, in der sich Europa in der Zeit von 1789 bis 1848 befand. In einer Revolution sollte geworden, dann haben einzelne Völker die geschichtliche Aufgabe, mit ihr zu beginnen. Frankreich hat die liberale Revolution angefangen, hat ihre Ideen ausgebildet und durchgeführt und gab damit für das damalige Europa ein Beispiel. Heute erleben wir die Volksrevolution. Die liberale Revolution des 19. Jahrhunderts hat die Aufgabe, Völker zu befreien. Wir kämpfen nicht den Kampf der Klassen, sondern den Gleichberechtigungskampf der Völker. Das Ergebnis der Revolution der Gegenwart wird nicht ein sozialistisches Italien und ein nationalsozialistisches Deutschland, sondern ein neues Europa sein. Es bedarf kaum einer besonderen Versicherung, um einzusehen, daß Deutschland und Italien dazu bestimmt sind, das geistige Erbe des künftigen Europas zu prägen.

Nationalsozialisten und Faschisten werden als die Träger der neuen Entwicklung des 20. Jahrhunderts. In der Arbeit an ihren geistigen Grundlagen treffen wir uns. Wir sind geistig und kulturell durch unsere Geschichte und für die Zukunft verbunden. Wenn demnach die Krise noch nicht erloschen ist, dann müßte sie erloschen werden.

Minister Alfieri und Reichsminister Dr. Goebbels, Reichspräsident Dr. Dietrich und die Herren ihrer Begleitung teilnahmen. Anwesend waren die Industriellen der Markthöhe und anschließend die Beronice-Zahn mit ihren Anhängern besucht.

Während verhandelte Minister Alfieri zu Ehren des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels und des Reichspräsidenten Dr. Dietrich ein Abendessen mit einem Konzert italienischer Volkslieder und anschließendem Feuerwerk auf dem Marktplatz.

### Dr. Goebbels

Die Festtagung zum Anlaß, vor den Vertretern des italienischen Schriftstums zwei Gedanken besonders hervorzuheben. „Die sogenannte demokratische Welt“, so erklärte Dr. Goebbels, „macht sich einen Verstoß daraus, den totalitären Staaten Kulturstillsatz vorzuwerfen. In allem anderen, nur nicht dazu hat sie ein Recht. Man braucht nur eine Fahrt durch Venedig zu machen, um festzustellen, daß etwa der Duce selbst hier auf eine bedeutendere Kultur und Geschichte zurückblickt, als sie gewisse Vorurteile behaupten. Die sich als berufenen Botschafter der Demokratie ausgeben.“ Es besteht daher kein Grund, dieses demokratische Geschwätz ernst zu nehmen. Jenseit haben die Demokratien nur wenig von der Kultur, die sie beschützen wollen. Mögen sie sich also zuerst eine Kultur schaffen, die zu beschützen sie dann allerdings auch das Recht haben.

Zeit sehr, ist die politische Zusammenarbeit zweier Staaten immer dann besonders fruchtbar für die große geistliche Entwicklung gewesen, wenn sie von dem kulturellen Verständnis und



# Die Stadtseite

Mannheim, 10. August

## Das geräuschlose Mannheim

Unsere fürstliche Polizei läßt sich den „Wachschuß“ seit einiger Zeit ebenso angelegen sein wie den Verkehr. Das Fahren der Kutschknechte ist weitaus aktiver geworden. Aber das Haupt war wirklich noch die lästige Mühle gegenüber dem Brühl und Plätzen der schweren Lastwagen in den Durchgangstraßen. Ist es nicht zu vermeiden, müssen wir dieses „Geräusch“ — es ist schon mehr explosionsartig — auf Konto der Technik schreiben, so wird vielleicht auch einmal ein Ersatz für den Wohlwollen der Menschheit und geistlich die Langenzeit dieser Zeit, etwas melodiös, jetzt ist es um in Musik — ich denke da an die weichen hörbaren großen Orgel auf der Burg in Salzburg. Mit doppelter Freude wird da der musikalische Mensch über die Straße gehen, nicht er das hässliche Geräusch unseres wirtschaftlichen Verkehrs. In Umkehrung eines bekannten Wortes von Wilhelm Busch könnte man sagen, daß Geräusche, mit Musik verbunden, durchaus nicht als störend empfunden würden. Es eröffnen sich da unendliche Perspektiven.

Weniger Aussicht auf eine Verwandlung wird jedoch das lästige aller Geräusche in den Innenräumen der Quadrate haben. Der „Kocher“ ist verschwunden, der die und da das „Treiben“

## Das schönste und willkommenste Geschenk ein Delikatesskorb von STEMMER hinter der Hauptpost in geschmackvoller Ausführung von RM 10.- an

reinigungsbereitester Frauen und Mädchen auf Märkten und Festen vertrieben. So gern wir man auf dem Lande aus den Scheuern hört — man kann den Dreck, Bier- und Fleischschlag oder mehr unterscheiden — so unheimlich klingen diese Rengere in den Hörsälen der Quadrate in den höheren Sphären, im dritten, vierten, fünften Stockwerk der umliegenden Häuser. Probieren man es einmal, vertiefe man sich in jugendliche Literatur oder in ein mathematisches Problem oder in eine Schachpartie — da geht es auf einmal drunter und drüber, das Dröhnen dringt es herauf. Aus ihm mit der geistigen Beschäftigung.

Vielleicht läßt sich aber auch hier eine gewisse Abhilfe hineinbringen — sogar eine große Idee! Alle reinigungsbedürftigen Häuser arbeiten im Chor nach einem Programm um die und die Stunde. In der ruhigen Zeit können sich dann die Männer von der Fortur erholen, statt ständig von einem neuen „Donner“ nach oben überrollt zu werden. Und dann ein gemeinschaftliches Lied im Takte mit dem Klavier über die Dächern hinweg. Das würde schließlich das Rufen musikalisch bestimmen, musikalischer Rufen zur Ruhe bringen und wie ganz auf der Linie des Gemeinschaftsgeistes...

## Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main und Reichsautobahn

Der große Verkehr vom und zum Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main erfährt eine bedeutende Verbesserung. Nachdem dieser Hafen bisher nur auf beschränkten Verkehrsflächen zu erreichen war, ist er nunmehr auch an die Reichsautobahn Frankfurt-Darmstadt angeschlossen worden. Nach beiden Richtungen ist die Ab- und Aufahrt möglich. Die doppelgleisige Anfahrstraße der Reichsautobahn bei Kilometer 99, früher 21, an den Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main wurde am heutigen Donnerstag für den Verkehr freigegeben.

## Ein Lehrvertrag für Handwerkslehrlinge

Die der Reichshand des deutschen Handwerks mittels, hat der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers und dem Reichsarbeitsminister ein Vertragsmuster für Handwerkslehrlinge vereinbart. Dieses Vertragsmuster ist für das gesamte deutsche Handwerk verbindlich eingeführt worden.

In einem weiteren Schritt nimmt der Reichsarbeitsminister nunmehr an der Bekämpfung des Besessenen in der Ausbildung in Handel und Gewerbe Stellung. Dieser Besessenen ist die Verunsicherung, welche Unterliegen die Verunsicherung, nach welchen Unterliegen die Verunsicherung vorzunehmen ist. Die Bestimmung eines Lehrlings, gleichmäßig ausgebildeten und im ganzen Reich vorkommenden Lehrlings ist jedoch von größter wirtschaftlicher und sozialer Bedeutung. Der Minister hat deshalb angeordnet, daß die von der Organisation der gewerblichen Wirtschaft herausgegebenen Ausbildungsunterlagen und Lehrmittel jedem Unternehmer und Betriebsführer eines Ausbildungsbetriebes zur Kenntnis zu bringen sind. Es ist Pflicht jedes Unternehmers und Betriebsführers, seine Ausbildungsmaßnahmen nach diesen Ausbildungsunterlagen anzurichten. Die Ausbildungsunterlagen sind auf Erfahrungen abgestellt, die in den besten Ausbildungsbetrieben gesammelt worden sind. Sie lassen andererseits jedem Unternehmer ausreichende Möglichkeiten für die Beförderung der Ausbildung in seinem Betriebe nach dessen besonderen Verhältnissen.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Ludwig Hefel mit seiner Ehefrau, Sophie geb. König, Mannheim-Meinau, Bruchfelder Straße 124. Dem Jubelpaar herzlichsten Glückwunsch!

## Wir blättern in einem alten Fajikel

# Vor 25 Jahren...

### Mannheim am 10. August 1914

Der 10. August 1914 war ein Montag. Es war der neunte Mobilisierungstag. Deutschland befand sich schon eine Woche lang im Krieg. Die erste Mobilisierung jenes Monats brachte zwei große Landfahrten „Der östliche Kriegshauptplatz“ und „Der westliche Kriegshauptplatz“. Völlig war bereits gefahren.

„Völlig ist jetzt in unseren Händen“, heißt eine Meldung fest. „Die Verluste der Feinde sind groß... Der Vorrat von 3-4000 Kriegsgefangenen aus Belgien hat bereits begonnen.“ An anderer Stelle lesen wir: „Der Jubel der Kriegsfreiwilligen überstieg alle Erwartungen. Von zuverlässiger Seite wird mitgeteilt, daß sich bisher im Deutschen Reich 1.300.000 Kriegsfreiwillige gemeldet haben.“ Das Papier, das heute vor 25 Jahren durch die Relation fiel, handelt weiter davon, daß die Engländer Zome, die Hauptstadt unserer Kolonie Togo, in der keine deutschen Truppen vorhanden waren, besetzt haben.

Das Leben in Mannheim schildert der Chronist in einem Sonntagradbild, in dem u. a. folgendes gesagt wird: „Der getrigge Sonntag wäre in Friedenszeiten ein ausgesprochenes Ausflugsziel gewesen, denn der Himmel zeigte sich schön und die Sonne strahlte. Aber wer denkt gegenwärtig an einen Ausflugsziel? Wer auch hinausgehen möchte, er würde

doch keine Beförderungsmöglichkeit finden. Das Gros der Bevölkerung zog deshalb vor, einen Spaziergang zu unternehmen. Die Gartenmitteilungen machten glänzende Geschäfte. Zwischen dem Publikum sehen auch zahlreiche Heizerinnen und Landwehrleute, die vor ihrem Ausmarsch den letzten Sonntag hier verlebten.“

Außer unserem Grenadier-Regiment ist auch der Hauptteil der anderen Truppenteile, die hier einsetzten wurden, gestern abgerückt, so daß ganze Reserve-Regiment 40 und das Reserve-Bataillon 110. Das Landwehr-Regiment 40 und das Ersatz-Bataillon 110 sind noch da. Das Ersatz-Bild hat sich völlig verändert. Wenn man durch die Planke oder Breite Straße wandert, sieht man in der Hauptstraße Frauen, Mädchen und Kinder. Das männliche Geschlecht ist fast schon in der Minderzahl. Einen sehr militärischen Anstrich bekommen gehen die kleinen Planke. Dort fanden Kompanien von eingesetzten Heizerinnen und Landwehrlern zum Appell und zum Einfeilen.“

In den ersten Kriegstagen häuften sich in den Tageszeitungen die amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen und Aufrufe in außerordentlichem Maße. Aus dem am 10. August 1914 in unserer Zeitung erschienenen greifen wir die nachstehenden heraus.

Das Mannheimer Bürgermeisteramt teilt mit: „Wie wir hören, ist unter den unans-“

## Im Sternflug zur Nordsee

Heute beginnt ein neuer Leistungswettbewerb des NSFK — Mannheim ist einer der 63 Wertungshäfen

Heim heute beginnenden Sternflug nach Belgien am 10. August, wo am Sonntag der Deutsche Sternflug 1939 beginnt, ist der flugtechnische Wettbewerb der NSFK. Es geht um zu erwarten, daß Mannheim von Freitag bis Samstag von sehr vielen Wettbewerbsteilnehmern angelaufen wird.

Der Deutschlandflug fällt in diesem Jahr aus. An seiner Stelle hat der Kommandant der NSFK-Fliegerkorps diesen Sternflug an die Nordsee eingeleitet. Die Anforderungen, die an die Flieger und ihre Maschinen gestellt werden, sind sehr hoch. Es sind 63 Flugplätze bestimmt worden, von denen jeder Teilnehmer möglichst viele anfliegen soll. Dabei sind der Startplatz und die Reihenfolge der zu besuchenden Wertungshäfen im Belieben der Flieger gestellt, allerdings darf kein Teilnehmer seine eigene Flugroute überschneiden.

Die Erfüllung dieser Forderung ist schwierig, aber die 63 Wertungshäfen sind so gewählt, daß sie bei entsprechendem „Wetterglück“ erfüllt werden kann. Jeder Wettbewerbsteilnehmer muß sich vorüberlegen darüber, wie er den Sternflug bewältigen will. Das Wetter kann aber natürlich durch den Plan einen tiefen Strich machen. Der Mannheimer Flieger ist übrigens meteorologisch

besonders begünstigt, was davon schließen läßt, daß er in diesen Tagen zahlreichen fliegerischen Besuch erleben wird. Deshalb wurde auf ihm auch ein vierstelliger Landdienst eingerichtet.

Die Flieger, in denen geflogen werden darf, sind genau begrenzt. Am heutigen Donnerstag sind es die Stunden von 12 bis 19 Uhr, morgen von 8 bis 18 und von 14 bis 19 Uhr und am Samstag von 12 bis 19 Uhr. Der vorzeitig startende oder bis zur Mittagspause oder abends bis zur leuchtendsten Stunde nicht einen Wertungspunkt erreicht, (scheidet aus. Bei jedem Start muß jeder Flieger sein nächstes Ziel angeben; unterwegs kann alle nicht mehr umdisponiert werden.

Wer die genannte Gruppe nicht schafft (beispielsweise wegen Nebels nicht landen kann), steht zweckmäßigerweise zum letzten Flughafen zurück, um dort mit neuem Ziel zu starten, weil sonst die vorher angelegenen Flugplätze nicht gewertet werden.

Wieviele Flugzeuge in Mannheim landen werden, kann im voraus nicht gesagt werden, weil nicht bekannt ist, welchen Weg die einzelnen Flieger zu nehmen gedenken, aber es werden hier sicherlich viele durchkommen. Für solche Abfertigung ist Sorge getragen. Die örtliche Sportleitung hat NSFK-Obsturnwart Herr Hein, der Führer des NSFK-Sturmes 1/80, inne.

## Blick auf Sandhofen

Nach Beendigung der „National-Flüge“ ist auch der Erfolgs-Reihe des Reichsaubens-Jugend-Verbands „Reichs-Sandhofen-Beobachtung“ geschlossen. Nach dem durchgeführten Beobachten wurden die Preisjuroren bei Beendigung der Flüge insgesamt 150 Flugkilometer registriert. Kaffee, Obst waren: Schwab, Hall, Jungs, Straubing, Ells, Hofen, von Wimpfen, Kordlingen, Regensburg, Pfalz, Vins, St. Pöten, Wien, Budapest, Troden in der Westküste nicht immer unter weitestgehend günstigen Bedingungen gefahren wurden, und die Erfolge für Sandhofen ein sehr erfreuliches Minimum. Bedingt der „Marathon“-Flug mit seinen 810 Flugkilometern ab Budapest, brachte der „Erfolge“-Erfolge, wieder alle Erwartungen harte Ausfälle. Eine Aufzeichnung des Beobachtungsstandes ist zur Notwendigkeit geworden. Schon haben daher die ersten Vorbereitungen für die neue Jugend- und Heimatflüge begonnen. Im nächsten, ab Mitte August, werden die „Jugendflüge“ gefahren. Sie sind das „Training“ der Jungflieger für die nächstjährige Saison. Auch ist Sandhofen mit 60 Kilometer an der Reihe, dann folgt Schwab, Hall mit 100, Crailsheim mit 120 und zum Schluß Kordlingen mit 160 Kilometer. Das ist dann endgültiger Schluss der Weltflug-Saison 1939.

Sängerische erfreuen sich in Sandhofen immer großer Beliebtheit. So war es beim goldenen Jubiläum des Männergesangsvereins, beim goldenen Jubiläum des Männergesangsvereins, und nun ist der Gesangsverein „Aurelia“ 1889 an der Reihe. Eigenlich hätte das goldene Jubiläum der „Aurelia“ schon längst sein sollen. Doch es kam anders. Das vergangene Wertungsjahr des Gesangsvereins Sandhofen, das in Sandhofen hätte stattfinden sollen, fiel für 1939 aus. Damit mußten die Sängerleistungen vollständig auf eigene Initiative gestellt werden. Die Preisleistung soll nun als Termin, 16. und 17. September 1939 bekannt. Am ersten Tage wird der Jubiläumstag sein erstes Streben ein Weibchen Liedes zeigen. Abends findet eine Weibchen Liedes statt. Nach deren Verfliegen folgt ein kurzer Bericht mit einer Ansprache des Gesangsvereinsführers Karl Bögel und nun das „Gedenken“ der Vereine. Es wurden als Zeitschriften mit Hans Misch, Mannheim (Saxonia). Dazu ist der Manntrüb-Kommandantur, Mannheim-Sandhofen, zu nennen. Am Flügel: Adolf Schmitz, Musikalische Gesamtleitung; Otto Bauerhardt.

Mit einem sehr langen Ueberland-Landem englischer Konstitution passierten englische Schüler, die sich auf einer Deutschlandreise befinden, Sandhofen in Richtung Mannheim-Heidelberg. Aus der Sandhofener Straße führten plötzlich beide in rechtlichen Zeiten von ihrem mehrjährigen Aufenthalt. Sie waren mit dem Vorderrad in die Rinnenspur der Straßenbahnstraße gekommen, die Straße des unheimlichen Abfalls. Während der jüngere der beiden den harten Fall ohne Schaden überstand, hatte sich sein Reifelhieb eine schmerzende Knieverletzung zugezogen.

In Johann Delling hat ein guter treuer Kamerad der NSFK, Abteilung Sandhofen, im hohen Alter von 46 Jahren den Erdenweg verlassen. Als Blockwaller war er stets einer der „Erfahrenen“. Seine Erdbehaftung auf dem hiesigen Friedhof fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, der NSFK, der Politischen Leiter auf. Hat.

Das goldene Hochzeitjubiläum bezeugen Herr Georg Koch und Frau Klara, geb. Köhler, in ihrer Silbernen Hochzeit feierten Herr Jakob Webe und Frau Elise, geb. Winkler.

Reichsweibliche für Verbeirathung der dreizehnjährigen Kinder. Der NSFK-Reichsbund für Verbeirathungen führt zum erstenmal einen Reichsweibliche für das Kinderturnen durch, nachdem der Reichsweibliche bereits vor einiger Zeit die Leiter der Turnvereine anrufen hat, mitzuwirken, anderen Kindern ein Kinderland-Sonnenland zu bereiten. Als Termin ist einheitlich für das ganze Reich der 23. September 1939 bestimmt worden. An diesem Tage werden alle Vereine des NSFK mit ihren Kindergruppen an die Festlichkeit gehen und durch vorbildliche Arbeit und Werbung durch Wort und Bild den Weg für die Erfüllung der dreizehnjährigen Kinder, alle der vor- und grundschulpflichtigen Jugend beiderlei Geschlechts freimachen. Die Kinder werden im Turnraum zum Reueplatz geführt, wo dann ein buntes Bild entstehen wird, das Ball, Reifen, Tennisringe und Reulen mitgeführt werden. Anschließend an den Wettbewerb führen die Vereine in der Woche vom 25. bis 30. September öffentliche „Reuepläne“ durch, an denen alle Kinder unentgeltlich teilnehmen können. Ein Turnraum wird nicht vorgelassen. Die Eltern werden als Zuschauer eingeladen.

gebildeten Landsturmpflichtigen, die als Kriegerpflichtige freiwillig gemeldet haben, von einem Truppenteil aber noch nicht angenommen sind, vielfach die irrtümliche Meinung verbreitet, daß sie für die Landsturmstelle nicht anzumelden brämen. Wir fordern daher alle Landsturmpflichtigen, die heute nicht angemeldet haben, auf, die Anmeldungen bei den bekannten Anmeldestellen... sofort nachzuholen.“

Vom der Gründung der Bürgerwehr in Mannheim beim haben wir kürzlich schon einiges mitgeteilt.

Die Kommande der Bürgerwehr tritt jetzt mit folgender Mahnung hervor: „Die Bürgerwehr Mannheim bedarf zur Erfüllung ihrer Aufgabe weiterer Mannschaften. Es erucht daher an die hiesigen Bürger, insbesondere an die beim Landsturm Ausgemusterten, die Anforderung, an



Verleiht den Geschmack aller Gerichte und erheitert Ihren Appetit.

im Büro der Bürgerwehr (L. 2. Schule) zum Eintritt zu melden. Ansonst sei, daß die Aufgabe der Bürgerwehr eine ehrenamtliche ist, für die keinerlei Vergütung gewährt wird.“

Mit dem Kriegsausbruch löschten sich auch die Reihen bei der Jenerwehr.

Viele Wehrmänner eilten zu den Jöhnen. Es trat ein Mangel an Mannschaften ein. Darauf erließ die nachstehende Mitteilung des Bürgermeisters: „Während der Kriegsdauer können bei der Wehrfeuerwehr eine größere Anzahl längerer Weite gegen eine Tagesvergütung von fünf Mark eingeholt werden. Körperlich kräftige, gesunde und zuverlässige Personen wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen beim Wehrmeister in der Hauptstraße melden.“

Im Angelegenheit der Abendausgabe vom 10. August 1914 finden wir auch die Bekanntmachung über die Darlehensausgaben, die zu den 10. und zu 20. August 1914 zur Verfügung stehen. Das Darlehen vom 1. August 1914 zur Verfügung zu langten, und bis in die letzten Details beschrieben. An anderer Stelle macht der Oberpräsident Rheinprovinz darauf aufmerksam, unter welchen Bedingungen Rheinprovinz „Notopfer“ erzielt werden können. Der Krieg zeitliche im Wirtschaftskreislauf haben. Man hat die Notopfer erklärt sich auch heute vor 25 Jahren ereignete.

Mitteilung der hiesigen Handelkammer, in der es wie folgt heißt:

„Den Angehörigen der zum Heere einberufenen selbständigen Handwerker und Kaufleute wird die Weiterführung der Wirtschaft manach einwärtiger Kenntnisse und Erfahrungen in viel Fällen... sehr schwer fallen. Es wird erwartet, daß im großen Umfang die Vermögensgegenstände der Angehörigen der im Heere stehenden Berufsleute mit Rat und Tat zu unterstützen. Besondere wird sich für solche Vermögensgegenstände, die sich im wirtschaftlichen Leben schon zurückgelassen haben, ein dankbares Feld der Betätigung bieten. Wir rufen daher an alle diejenigen, die über entsprechende wirtschaftliche Erfahrung verfügen und die sich als Helfer zum Wohl der Angehörigen der im Heere stehenden Berufsleute erweisen, sich zu melden. Die Angehörigen der im Heere stehenden Berufsleute werden sich für solche Vermögensgegenstände, die sich im wirtschaftlichen Leben schon zurückgelassen haben, ein dankbares Feld der Betätigung bieten. Wir rufen daher an alle diejenigen, die über entsprechende wirtschaftliche Erfahrung verfügen und die sich als Helfer zum Wohl der Angehörigen der im Heere stehenden Berufsleute erweisen, sich zu melden.“

In all diesen Neuerungen integriert sich die Geschlossenheit des deutschen Volkes, den ihm anzurechnenden Kampf mit äußerster Entschlossenheit zu führen.

Reichliche Arbeitsstellen — Anmeldungen am 1. Oktober 1939. Die Führer des Reichs XV des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend, Reichstraße 2, sind bekannt. Es werden noch Anmeldungen zum 1. Oktober 1939 für den Winterhalbjahr entgegenzunehmen. Junge Mädchen, die das Pflichtjahr noch nicht abgeleistet haben und 17 Jahre alt sind, können sich jetzt noch melden; ein Arbeitsdienstauftrag wird auf das Pflichtjahr angesetzt. Es ist ratsam, sich schon zum Oktober 1939 zu melden, da der Andrang am 1. April 1940 durch die Schulentlassungen sehr stark sein wird. Antragsformulare und Verzeichnisse sind beim Reichsamt XVIII, Reichstraße 2, bei allen politischen Wehrämtern zu erhalten.

Alle Marmeladen in 10 Minuten mit Opekta



# Winzerfest im badischen Rebland

## DER WEINORT NEUWEIER BEI BADEN-BADEN ERWARTET VIELE FROHE GÄSTE



Wegweiser an der Reichsstraße 3 Rastatt-Kehl, eine Arbeit des Karlsruher Künstlers Prof. A. Kusche

### Wir finden den Weg in die Ortenau

Fast so breit und gerade wie eine Autobahn zieht sich die vielbefahrene Reichsstraße von Baden-Dax zu immer südwärts an den Hängen des Schwarzwaldes entlang. Und wenn wir Mannheimer es seit altertümlicher Gewohnheit sind, unter Palmen und jenseits des Rheines als rechten Garten Gottes zu feiern, so führt man schon beim ersten Nüchternen Umblitz auf die fruchtbaren Äiten zwischen Strom und Schlinge, daß auch hier im heimatischen Baden des Schwäbisch-Beller Baume diesem bescheidenen Schicksal Erde gelächelt hat. Aber da, kaum 10 Kilometer vom etwas beschwerlichen Einschnittsweg in die weltberühmte Bäderstadt, wird uns erst die rechte Belehrung über Sinn und Ziel solcher Fahrt ins badische Rebland zuteil: eine Handbreit weite Straße ist's, nicht weit von jenem Hügel, auf dem Reiter Erwin nun schon seit hundert Jahren steht als steinernes Denkmal zu seinem Gedenken des Straßburger Münzherren hinübersehend, — so haben jene in Holz geschnittenen Wegweiser am Straßenrand und heillosen geblendet, daß man sich ein wenig weiter bergwärts wende, um der zünftigen Bedingung von praller Traube und Bergbeutel zu folgen.

### Erste Bekanntschaft mit dem Mauerwein

Und nun schoben sich die Weinberge immer näher, bis sie im Saube der Reine Burg rings um das hübsche Dorf Neuweier gleichsam als frohlicher Kraus in grün und grau unmittelbar an Straße und hüfahere Winzerhäuser heranreichen. Ganz anders als diesen in der Pfalz die Winzer leben sie aus; denn während man dort auf der weit mehr ebenen Anbaufläche die Reben schon fast ausschließlich in der Wagerechten an Treiben zieht, herrscht hier im Rebland nach wie vor der für's Auge so viel ergreifendere, für die Arbeit des Winzers dagegen wohl etwas mühsamere Steil- und Bergbau an steilen Hängen vor. Doch was bei diesem Unterschied zwischen horizontaler und vertikaler auch gegenüber der moderneren pfälzer Richtung freunden mag, das wird hier — ganz abgesehen von dem lieblich-romantischen Landschaftsbild — durch die einer gründlichen Bekanntheit an außerordentlich günstige Territorien, die in reichem Maße weinreife, grün-grau, grün-grau; eine ganze Himmelsleiter feinstiger Weinreife, so zeigen die Reben im feinen Reif mit dem sorgfältig gepflegten Mauerwerk all das Land um Neuweier herum, bis ihnen hier und dort der dunkle Tannenbaum des Schwarzwaldes eine obere Grenze setzt.



Ein Riesenboxbeutel und zwei reizende Winzerinnen — Herz, was begehrt du mehr...

### Von den Sängern und ihrer Genossenschaft

Freilich sind es nicht die guten Gaben der Natur allein, die den Neuweierer so mancher pfälzischen und rheinischen Spitzenmarkts ebenbürtig machen und ihm auch draußen im Reich bis hinauf nach Hamburg oder Königsberg immer neue und treue Kunden sichern. Mindestens den gleichen Anteil an solchem Erfolg hat die unermüdliche, verantwortungsbewusste Arbeit der Winzer; sie geben in einer so ausgesprochenen Rebbaugemeinde wie dieser wohllich den Ton an, zumal der nun schon fast zwei Jahrzehnte zurückliegende genossenschaftliche Zusammenschluß der weit über zweihundert bäuerlichen Winzerbetriebe rationelle Auswertung aller gegebenen Möglichkeiten in Weinberg und Weinstöcker ermöglicht.

gene Pause des Vorjahres auf das kommende Wochenende wieder zu einem großen, volkstümlichen Fest des Weines und der Reben einzuladen. Gewiß hängen die Trauben noch klein und grün am Stock, und höchstens die reichbeladenen Erntewagen, die während der letzten Wochen langsam, tagen den Segen der Felder in heimatische Scheuern führten, deuten jetzt im August schon einen gewissen Anspruch auf dankerfüllte Festezeiten.



So einladend wird in Neuweiers gastlichen Schwarzwaldstube der Tisch gedeckt!

Fotos: Graf (7), Jungmann u. Schorn, Baden-Baden (11).

man noch Urlaub und etwas Geld im Beutel hat, ihr frohliches Fest, dem zu Ehren das ganze Dorf nun seit Wochen rüht. Da werden in der Turnhalle die langen Tische aufgeschlagen, um eine Ausbeutung aller der ob- und gartenbaulichen Erzeugnisse zu beherbergen, die auf den Gewannen ringsumher außer den Reben in so großer Fülle gedeihen. Auf dem Steindach beim Rathaus wachen unter den Händen sämtlicher Schreiner und Zimmerleute des fleißigen Ortes das Festzelt, das große Podium für Bauernkapelle, landliche Tänze und Männerchöre, während der tüchtige Bürgermeister Bruder vor lauter Klappen und Hämmern dort drüben und vor lauter Besprechungen über die Gesamtgeschäften, die Verteilung der Stände auf dem Festplatz, das Wetter und alle sonstigen organisatorischen Sorgen kaum noch zu den laufenden Amtsgeschäften kommt.

**Sammler Neuweier**  
Jede Einker eine Feier!

**Winzergenossenschaft Neuweier**  
bei Baden-Baden  
Qualitäts-Rieslingweine  
Spezialität: Mauerwein in Boxbeutel - Verlangen Sie unser Angebot

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Ketsch**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Ketsch**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Ketsch**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Ketsch**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Ketsch**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3

**Mannheim**  
Söldhof 17 Freitag, 12. u. 14. August 1937  
Söldhof, Kehlstr. 17

**Altlußheim**  
Bekanntmachung  
Verkauf des Weinbrennereibetriebes

**Neußußheim**  
Mutterberufungshilfe  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Schwetzingen**  
Am Freitag, dem 11. August 1937, um 11 Uhr

**Lästige Haare**  
Artisin  
Rube Nr. 2 - 1.25 - 50

**Möbel**  
Storchen-Brogerie  
Hauptplatz 11/16

**Umzüge**  
E. Lorenz  
Lorenzstraße 42

**Matier-Filet**  
Radio-Neuheiten  
Anzeigen

**Wanzer**  
H. Aulei  
Langenstraße 3





## Reichsbankausweis

### Normale Einfahrt

Im der ersten Augustwoche haben die Reichsbankausweise bei der Deutschen Reichsbank in normaler Leistung eingeleitet. Nach dem Ausweis des Juli sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 die Umsätze im Reichsbankausweis um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Im Juli in der ersten Augustwoche haben die Reichsbankausweise bei der Deutschen Reichsbank in normaler Leistung eingeleitet. Nach dem Ausweis des Juli sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 die Umsätze im Reichsbankausweis um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Waren und Märkte

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Von der Rheinschiffahrt

### Bergverkehr in Koblenz vom 9. August

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Station	1. 8.	2. 8.	3. 8.	4. 8.	5. 8.	6. 8.	7. 8.	8. 8.	9. 8.	10. 8.
Koblenz	10,2	10,1	10,0	9,9	9,8	9,7	9,6	9,5	9,4	9,3
Wiesbaden	10,5	10,4	10,3	10,2	10,1	10,0	9,9	9,8	9,7	9,6
Bonn	10,8	10,7	10,6	10,5	10,4	10,3	10,2	10,1	10,0	9,9
Köln	11,1	11,0	10,9	10,8	10,7	10,6	10,5	10,4	10,3	10,2
Düsseldorf	11,4	11,3	11,2	11,1	11,0	10,9	10,8	10,7	10,6	10,5
Essen	11,7	11,6	11,5	11,4	11,3	11,2	11,1	11,0	10,9	10,8
Münster	12,0	11,9	11,8	11,7	11,6	11,5	11,4	11,3	11,2	11,1
Bielefeld	12,3	12,2	12,1	12,0	11,9	11,8	11,7	11,6	11,5	11,4
Dortmund	12,6	12,5	12,4	12,3	12,2	12,1	12,0	11,9	11,8	11,7
München	12,9	12,8	12,7	12,6	12,5	12,4	12,3	12,2	12,1	12,0

## Rhein-Mainische Abendbörse

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Geld- und Devisenmarkt

Währung	10. 8. 1939	10. 8. 1938	10. 8. 1937
Franken	100,00	100,00	100,00
Mark	100,00	100,00	100,00
Devisen	100,00	100,00	100,00
Gold	100,00	100,00	100,00
Silber	100,00	100,00	100,00
Platin	100,00	100,00	100,00
Edelmetalle	100,00	100,00	100,00
Metalle	100,00	100,00	100,00

## Hamburger Metallnotierungen vom 9. August

Metall	Notierung
Gold	100,00
Silber	100,00
Platin	100,00
Edelmetalle	100,00
Metalle	100,00

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%. Die Umsätze im Reichsbankausweis sind im Juli 1939 im Vergleich mit dem Juli 1938 um 10,7% gestiegen, im Vergleich mit dem Juli 1937 um 20,7%.

## Das neue Nürnberger Spielwarenhaus



Das neue Nürnberger Spielwarenhaus ist ein modernes Gebäude, das die Spielwarenindustrie in Nürnberg repräsentiert. Es bietet eine große Auswahl an Spielzeug und Spielwaren zu günstigen Preisen. Das Haus ist an der Breiten Straße 1,4 zu finden.

Wir sind umgezogen und haben in unseren neuen Verkaufsräumen in **S 1,4** Breite Straße, den Verkauf in **Spielwaren, Kinderwagen, Gartenmöbel** eröffnet. Kleine Preise, beste Qualitätsware und große Auswahl werden den Kauf bei uns leicht machen. Bitte besuchen Sie uns recht bald.

**Nürnberger Spielwarenhaus**  
W. Hofmann  
jetzt **S 1,4** Breite Straße

oder zum Mitnehmen kommen, weil sie sich hier selbstständig machen können. Denn es ist nun auch noch ein Bereich in praktisch einseitiger, das nun durch zwei gläserne Wandaugen hinter das große Schaufenster sichtbar sein, um den Kunden ein neues zu haben, und erst recht lange zu sehen, was sie bei dem erhabenen Gegenstand weiter durchaus mit guten Gründen zu belassen.

Es ist also, wie man merkt, alles auf moderner gebaut und geregelt mit vielen Sitzmöglichkeiten, wo man in Ordnung steht und auch bei mitterlicher Ordnung länger ausbleiben und genießen kann. Die Schaufenster und Schaufenster sind immer noch nicht zu öffnen, damit die Leben Reichsbankmeister und genau das an militärischer, industrieller, landwirtschaftlicher, fahrbewehrter Ausrüstung bekommen, was sie sich ausgedacht und im übrigen nicht als ein der Boden zwei Etagen weit, das Rücklager mit mitternachts, das weiter in die Tiefe des Hauses hinein. Da wird sich schon was finden unter einer anderen von Unterhaltungsmitteln, für die auch ein langweiliger, uninteressanter, uninteressanter, aber an einem bunten Plättchen, den wir uns abhängen, wenn wir wieder zu mehrdeutigen Bildern und Worten werden, nämlich in der Zukunft.

Es ist also ein wirklich modernes Geschäft geworden, dieses neue Nürnberger Spielwarenhaus in S 1,4, das von E 2,1 hierher eine gute Arbeit des Architekten, die ja auch nicht weiter fortgesetzt werden soll durch Aufhängen an andere Verbesserung, wie A, eine kleine Spielbahn in den Keller-Parkraum hinunter, die aber auf der findlichen Unterhaltung sondern schneller Ordnung aller Maßstäbe in der Reichsbank nicht ist.

**Hans Hayer**  
Glasermeister  
M 5, 4 - Ferntel 22241  
**Liefere die Schaufenster**

**Georg Meerstetter**  
Leder- und Druckereigeschäft  
**Gerüstbau - Unternehmung**  
Waldhofstraße 130 - Ferntel 50575

**Friedrich Schobert**  
Dekorationsmaler und Tischlergeschäft  
Akademiestraße 10 - Ferntel 22120  
**Ausführung von Malerarbeiten**

**Wilh. Schmid**  
Maler- und Tischlergeschäft  
Mollstr. 22 - Ruf 41230 - Feuerbachstr. 17

**Marz & Kolb**  
Qu 2, 4a - Ferntel 24007  
**Licht-, Kraft- u. Radio-Anlagen**

Und immer war und ist die **Zeitungsanzeige** der richtige Weg zum geschäftlichen Aufstieg. Sie hat durch ihre große Verbreitung die nötige Werbekraft. **Werben Sie deshalb mit Anzeigen in der T.M.Z.**

**Hermann Retzer**  
Charlottenstraße 2 - Ferntel 44700  
**Ausführung der sanitären Anlagen und der Spenglerarbeit**

Wirtschafts-Meldungen

Rechnung von Zinsausgaben bei der Einzahlung von Reichsbanknoten. Der Reichswirtschaftsminister...

Die Handelskammer in Mannheim am 1. August. Am 1. August 1939 betrug die Gesamtzahl der Handelskammer...

Werk Automaten in der Landwirtschaft. Dem Landwirtschaftsministerium...

Die amerikanische Schrotfabrikation im Juni ebenfalls gestiegen. Der amerikanische Schrotfabrikantenverband...

Schweizer Nationalbank - Unveränderter Goldbestand. Nach dem Abschluss vom 7. August hat der Goldbestand...

Die russische Wirtschaft im Juli. Die russische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Die amerikanische Wirtschaft im Juli. Die amerikanische Wirtschaft im Juli...

Tageskalender

Donnerstag, 10. August. Nationaltheater: Schloffen. 11 und 10 Uhr Vorführung des Sternenspektakels...

Was hören wir?

Freitag, 11. August. Reichsdeutscher Rundfunk. 8.30: Aufbruch. 9.00: Morgenmusik. 9.30: Für die Jugend...

Wetter-Aussicht

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M., am 10. August. Von Südwesten her...

Donnerstag - Freitag - Samstag

RESTE, RESTE!

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Reste von Seiden- u. Wollstoffen, also heute Donnerstag früh zuerst zu...

Mietgesuche

3 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

3-Zimmer-Wohnung mit Bad und entz. Garage, zum 1. Oktober übergeben zu mieten...

Autoboxe in der Nähe des Hauptbahnhofs...

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer mit Küche für sofort zu mieten gesucht.

Vermietungen

An den Planken: Etage 3 Räume, Zubehör, zu vermieten...

5-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Heidelberg-Neuenheim: 4-Zim.-Wohnung in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Zwei-Zimmer-Wohnung

in bestem Hause der Oberstadt, mit Balkon, einz. Bad, möbl. u. elektrifiziert...

Werkstatt mit elektr. Licht, Wasser, Abwasser, Gas, Telefon...

Seckenheimer Str. 2 Zim. u. Küche, 1. September zu vermieten...

2-Zimm. (sonnig) Zimmer, möbl., elektr., 1. September zu vermieten...

Möbl. Zimmer, elektr., 1. September zu vermieten...

MARCHIVUM

